

# *Amanshausers Welt*

*421 Russland: Kleine Geschichten über große Locations.*



**Wracks.** Stehen überall. Sibirier bremsen nur für Kühe.

— von Martin Amanshauser —

Ich möchte von Irkutsk nach Burguduz fahren, und das ist nicht so einfach. Niemand in der Stadt scheint diesen kleinen Ort an der Angara zu kennen, vermutlich betone ich irgendwas falsch, beim Lesen der kyrillischen Buchstaben bin ich mittelmäßig. Es dauert eine gute Stunde, bis ich vor dem richtigen Bus stehe.

Beim Einsteigen frage ich mich, was ich hier tue. Wieso ich immer so eigensinnig bin und gerade Burguduz ausgewählt habe. Wegen des poetischen Namens? Oder eher, weil die Richtung stimmt? Laut Reiseführer ist die Gegend äußerst malerisch.

Ich steige ein, der Bus ist ziemlich vollständig besetzt, und die Leute starren mich an, wie man wohl im Wilden Westen beim Betreten eines Saloons angestarrt wurde. Ich bin vermutlich der einzige Passagier, der H&M-Zeug trägt. Ich blicke in die müden Augen von Säufern, aber auch in die sanften von sibirischen Großmüttern, die warmherzig, aber fassungslos meine Erscheinung registrieren. Ich lasse mich in der dritten Reihe auf einem Gangplatz nieder, dort ist frei, eine durchaus schlechte Wahl. Neben mir sitzt ein Schnarchender, schnarcht ein Sitzender. Sein Speichel spannt einen dünnen Spinnfaden zwischen der Lippe und dem obersten Knopf.

**Sibirisches Temperament:** Die Strecke heißt Baykalskiy Trakt - eine hügelige Wahnsinnsroute, die entlang der Angara, dem Abfluss des Baikalsees, eine sanfte Waldlandschaft durchquert. Der Fahrer drückt das Pedal, ein Wrack steht im Weg, ein kurzes, knappes Manöver, die Sibirier bremsen höchstens für Kühe. Trotz Rechtsverkehr befinden sich viele Lenkräder der Entgegenkommenden an der „falschen“ Seite, importierte japanische Gebrauchtwagen, Zeitbomben. Der Reiseführer hat recht, die Hügel an der Angara wirken malerisch.

Bald sind die Leute warm mit mir geworden, helfen mir, den Kopf des Speichelfadenmanns von meiner Schulter zu entfernen und ihn an die Fensterscheibe zu lehnen. Jemand will mir das Wässerchen namens Wodka aufdrängen, wieso trinkst du nicht? Jemand schüttet mir schwarze Sonnenblumenkerne in die Hand. Ein junger Mann ohne Schneidezähne rüttelt an meinem Oberarm. Wirkt geistig behindert. Zerrt an meinem Hemd. Ich nehme seine Hand, platziere sie auf die Sitzlehne. How many children ich habe? Er nämlich zwei. Und Money?, fragt er. Jetzt wirds zu bunt.

Eine junge Frau reicht mir ein Kätzchen nach vorne. Sie setzt es auf meinen Schoß. Es schnurrt. Ich streichle es. Sie rettet mich damit, sie weiß das. ☆

## *Ort*

★**Kulturcrash.** Eine kurze Busfahrt durch die südsibirische Oblast Irkutsk, an der Angara, Richtung Baikalsee, zwischen der Stadt Irkutsk und dem Örtchen Burguduz, Russland.